Portfolio

Caroline Singeisen

077 496 15 15
mail@caroline-singeisen.ch

www.caroline-singeisen.ch

Lebenslauf Caroline Singeisen

Geboren 1977 in Burgdorf, lebt und arbeitet in Bern
2018- 21 Master Contemporary Arts Practice, Hochschule der Künste Bern
1999- 02 Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, Lehramt für Bildende Kunst

Einzelausstellungen
2023 *Embodiments*, Grand Palais, Bern, zusammen mit Dominik Geis
2023 *Lehmkuchen ausbrüten*, Galerie Chrämerhuus, Langenthal
2019 *Flora,* Zeichnung in zwei Akten, Junkere 11, Bern
2018 *Sie hat den Fuchs kommen gehört,* Cargobar, Basel
2017 *Tagträume* Gepard 14, Liebefeld
2010 Galérie du Soleil, Saignelégier, zusammen mit Céline Froidevaux
2010 Objekte und Zeichnungen, Kulturbüro, Bern
2008 Zeichnungen und Objekte, Raum, Bern
2008 *Pflanzen und Tiere*, Satellitenausstellung Fumetto, Luzern
2006 *Der hungrige Löwe wirft sich auf die Antilope*, Cargobar, Basel

Gruppenausstellungen
2023 *Taghaus, Nachthaus*, Wartsaal Wipkingen, Zürich
2022 *Können wir verschwinden?*, Haus zur Glocke, Steckborn
2022 *Gleichzeitiges*, Format K, Stall 5, Bümpliz
2022 Les jours des éphémères, Lichtspiele, Olten
2021 Cantonale Berne Jura, Musée jurassien des Arts, Moutier
2021 Diplomausstellung MA Contemporary Arts Practice, Kunsthaus Pasquart, Biel
2021 Les jours des éphémères, Künstlerhaus S11, Solothurn
2019 Jahresausstellung MA Contemporary Arts Practice CAP, HKB, Bern
2016 *Die Mauersegler der Zeichnung*, Kaskadenkondensator, Basel
2013 *Mein Tier* Projectum, Köniz
2006 Regionale Basel, L6, Freiburg/ B
2006 Kunstmarktbasel3, Billerbeck, Basel
2004 Regionale Basel, Ausstellungsraum Klingenthal, Basel
2002 Regionale Basel, M54, Basel
2002 Diplomausstellung, Kunsthaus Baselland, Muttenz

Aktionen und Interventionen
2023 *Wasserzeichnung*, Krema – Festival für Kunst, Bern
2023 *Wasserzeichnung*, Museum Langmatt, Baden
2023 *Wasserzeichnung*, Performancefestival Try Harder, Phönixtheater, Steckborn
2022 *Wasserzeichnung*, Haus zur Glocke, Steckborn
2021 *Wasserzeichnung*, Cantonale Berne Jura, Musée jurassien des Arts, Moutier
2021 *Wasserzeichnung*, Radiesli- Chilbi, Worb
2021 *Wasserzeichnung*, Vielfest, Vielbringen
2021 *Wasserzeichnung*, Diplomfestival MA Contemporary Arts Practice, Kunsthaus Pasquart, Biel
2020 *Santa Corona,* zeichnerische Intervention auf Litfasssäule im öffentlichen Raum, Bern
2020 *Die ruhige Kugel,* Bundesplatz, Bern
2019 *Terre et Mer*, Freibad Weyermannshaus, Bern
2016/17 *Zeichnungsgarten* auf brachliegendem Schrebergartenareal Mutachstrasse, Bern
2017 *Das grosse Tastengeklapper,* Gepard14, Liebefeld
2017 *Das grosse Tastengeklapper*, Erlesen, Progr Bern
2015 *Das Mobile Atelier,* Buskers, Bern
2015/17 *Keinweihnachtsmarkt,* Atelier Freiburgstrasse 111, Bern
2006 bis 2008 *Mit Tisch und Stuhl,* diverse Orte im öffentlichen Raum im In- und Ausland
2006 *Mit Tisch und Stuhl*, Ausstellungsraum Klingenthal, Basel
2006 Initiantin *Parkplatztage* öffentlicher Raum, Basel
2002 *Schilder*, öffentlicher Raum, Grenzgebiet Basel

Editionen
2021 *Pimpinellas kleine Nachtmusik*, Songdog- Verlag
2017 *Rinda und der Wolf,* Adventskalendergeschichte, Risografie
2015 *Rinda und der Löwe,* Adventskalendergeschichte, Risografie
2011 *Auf leisen Sohlen,* Offsetlithographie, Edition SchwarzHandpresse
2008 - 16 Zeichnungsabonnement *Kalender*
2006 Mitherausgabe Onlinemagazin *Plotki*

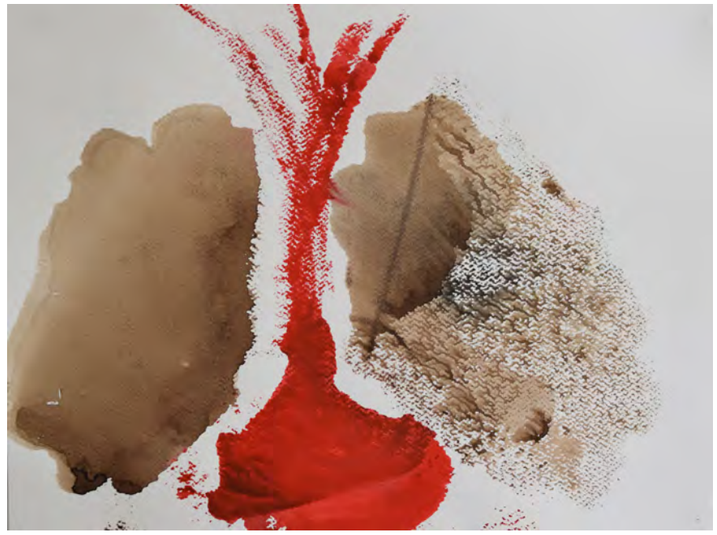
Lehmkuchen ausbrüten

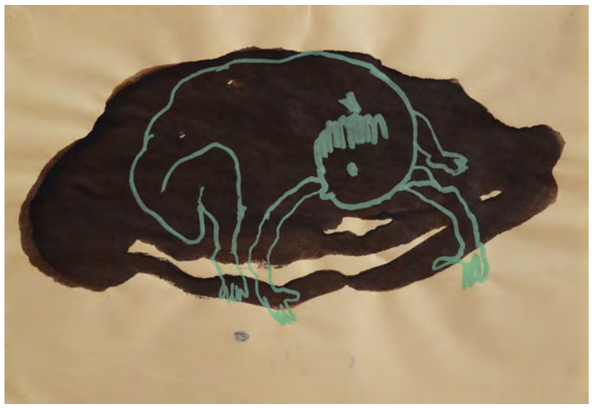
2023

Nussbeize, Acryl, Tusche und Kohle auf diversem Papier,
unterschiedliche Formate,
Auswahl und Konstellation variabel

mehr Bilder: www.caroline-singeisen.ch/lehmkuchen

Ausstellungssituation Galerie Kulturzentrum Chrämerhuus, Langenthal





Embodiments

2023

Kohle auf Papier

Ausstellungssituation Grand Palais, Bern
Muttertiere, 151 x 200 cm
Baita, 151 x 161 cm

Selfportrait, 151 x 157 cm

Wasserzeichnung

fortlaufend seit 2019

Mit Wasser und Pinsel zeichne ich auf Stein- und Betonmauern im urbanen Raum. Die Entstehung der *Wasserzeichnungen* ist jedes Mal ein Ringen um die Zeit, ein Spiel mit Beständigkeit und Verlust. Während ich an einem Bild arbeite, sind bereits ausformulierte Partien schon wieder im Begriff zu verschwinden.

Mehr Bilder und Videos:
www.caroline-singeisen.ch/wasserzeichnung

Performancefestival *Try Harder*, Phönix Theater, Steckborn, 2023

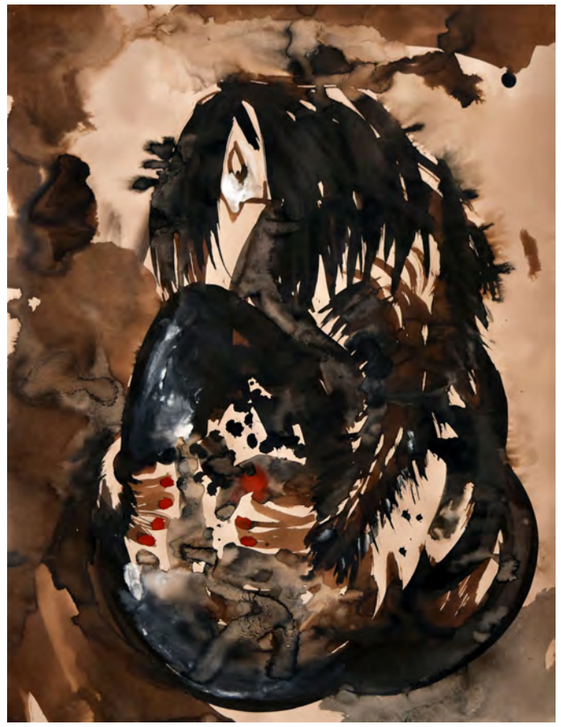
Bümplizstrasse Bümpliz,
Freibad Weyermannshaus Bern,
Freibad Weyermannshaus Bern,
Normannenstrasse Bümpliz,
Friedhof Bümpliz,
Schmiedengasse Solothurn

Einzelwerke auf Papier

2022/23

Ohne Titel (Selfportrait), Kohlezeichnung, 102 x 150 cm

Spidergirl 1- 3, Nussbeize und Gouache, je Format A4
Muttertier 1, Nussbeize und Gouache, 62 x 92 cm



Muttertier 2, Acryl, Format A5
Building a Shrine 1, Kohlezeichnung, 150 x 177 cm

Muttertier 3, Tusche, Nussbeize und Acryl, 59 x 45 cm
Building a Shrine 2, Kohle, 92 x 158 cm

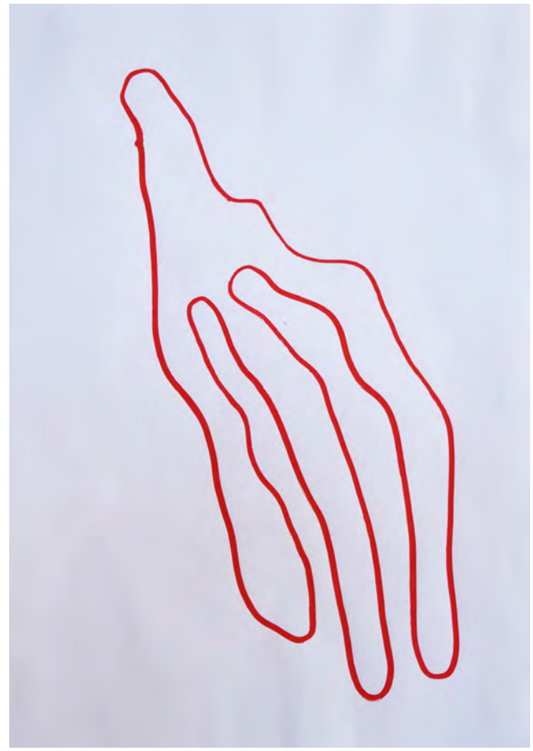
Building a Shrine 3, 275 x 300 cm

Tactique Erotique

2022/ 23

Acrylstift, Tusche, Nussbeize und Kohle auf Kopierpapier A4,
Inspiriert von Ester Poli
Auswahl und Konstellation variabel

Mehr Bilder: www.caroline-singeisen.ch/tactique



Taghaus, Nachthaus

2023

Tusche, Nussbeize, Acryl und Gouache auf diversem Papier
Inspiriert von Olga Tokarczuks gleichnamigem Buch
Unterschiedliche Formate
Auswahl und Konstellation variabel

Atelierwand, 267 x 410 cm

Neolithic Vessels
2022

Kohle auf Papier
über 170 Einzelblätter Format A3
Auswahl und Konstellation variabel

Atelierwand, 267 x 410 cm mit 72 Zeichnungen

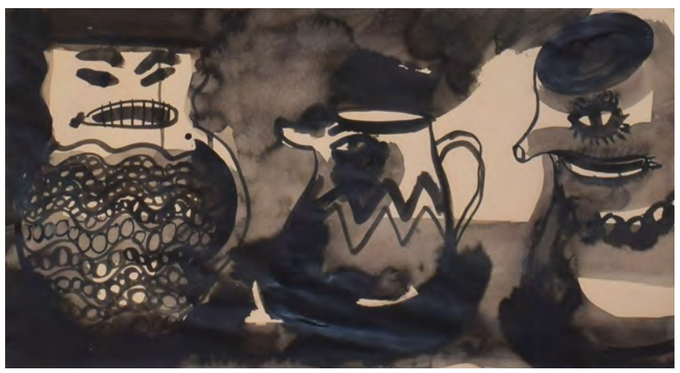
Auto Ritratto

2020/ 21

Tusche, Gouache, Leinöl und Marker auf diversem Papier
Unterschiedliche Formate,
Auswahl und Konstellation variabel

Mehr Bilder: www.caroline-singeisen.ch/auto-ritratto

Ausstellungssituation im Kunsthaus Pasquart



Begegnung mit dem Verschwinden

2021

Begegnung mit dem Verschwinden handelt von mit Wasser gezeichneten Gesichtern und deren geisterhaftem Verschwinden auf dem Friedhof Bümpliz. Gezeichnet wurden diese auf die Steinplatten noch leerer Urnengräber und Betonmauern. Der Film ist zugleich eine Annäherung an diese Stätte der Erinnerung, an den besonderen Ort mit einer ganz eigenen Stimmung, an die schlichte Betonarchitektur und das darin omnipräsente Element Wasser.

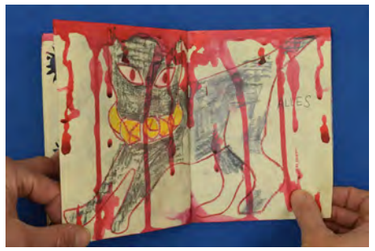
Link zum Video: https://vimeo.com/511968890

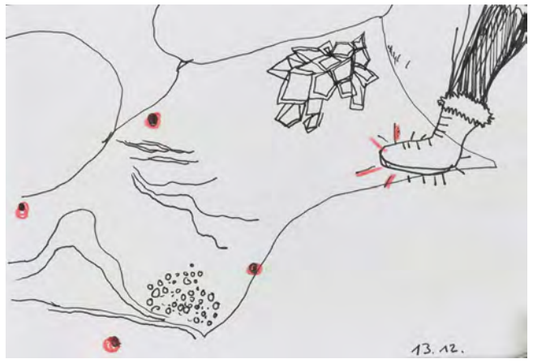
MP4, 16:9, single-channel video loop, 7‘ 33“, stereo

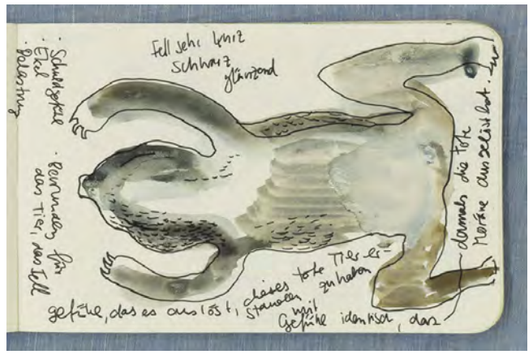
Bücher und Hefte

fortlaufend seit 1995

Die abgebildeten Zeichnungen stammen aus den letzten Jahren.
Mehr Bilder: www.caroline-singeisen.ch/category/buecher-hefte







Die ruhige Kugel

2020

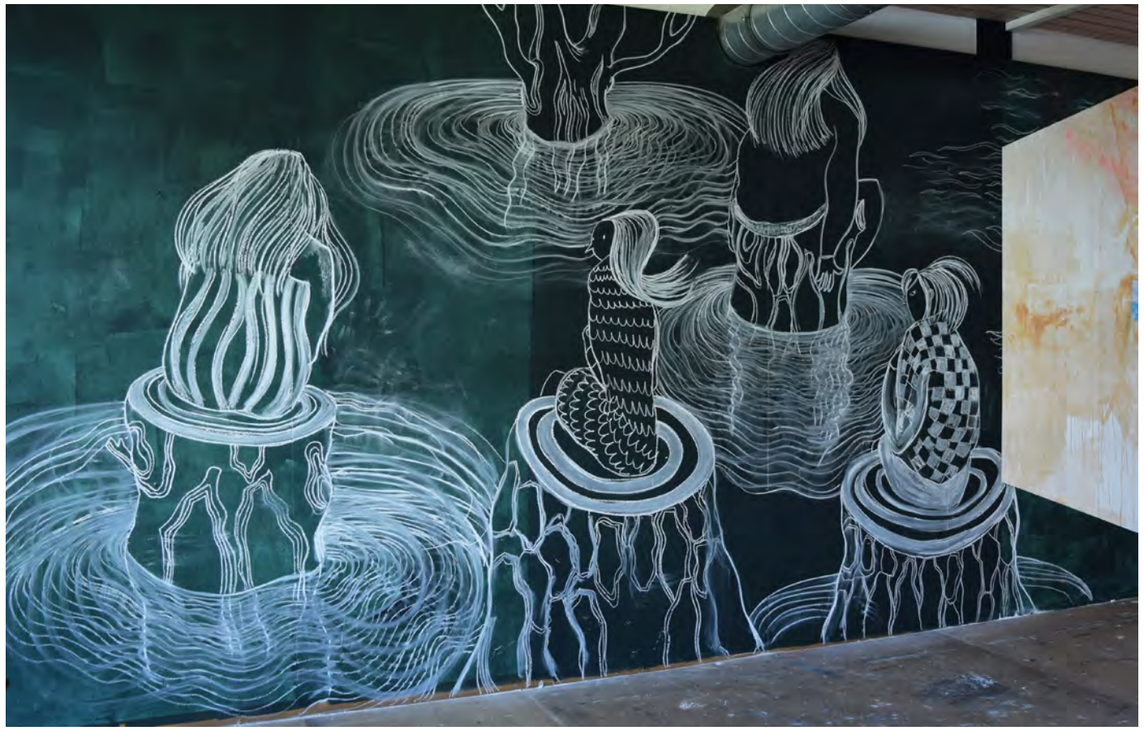
«Wir müssen die Geschwindigkeit reduzieren, wir müssen ein bisschen bremsen, um die Ziele zu erreichen». Derartige bundesrätliche Anweisungen waren vor dem 13. März 2020 noch nie so zu hören. Und so leer wie während den vergangenen Monaten hat sich der Bundesplatz wohl noch nie präsentiert. Spazierende und verweilende Menschen waren verschwunden, kein Wochenmarkt, keine Demonstrationen fanden mehr statt. Und auch keine kommerziellen Nutzungen.

Eine noch weiche Lehmkugel vorwärtsbewegend überquere ich die steinernen Bodenplatten des Bundesplatzes. Zu Beginn bildet sich eine nasse Spur, mit der Zeit trocknet die Kugeloberfläche aus, es bilden sich feine Risse. Die Aktion dauert 30 Minuten.
Nebst der Entkörperlichung des öffentlichen Platzes interessiert mich die Begegnung unterschiedlichster Zeitlichkeiten: Das viele Millionen Jahre alte Material des Lehms und des Steins und unser auf einen Schlag gebremste Alltag treffen hier aufeinander.

Floodland

2020

Wandtafelkreidezeichnung auf grundierte Wand,
Grösse variabel



Ateliersituation, Wandhöhe 2.75 m

Santa Corona

2020

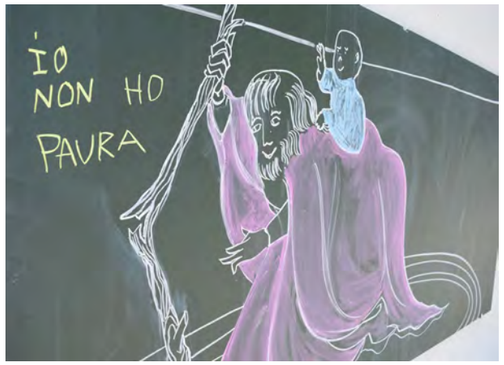
Die Schutzheilige gegen Seuchen und Geldnöte heisst tatsächlich Santa Corona. Zeichnerisch nähere ich mich der Beschützerin an. Mit Kopien der entstandenen Werke und originaler Abbildungen der Santa Corona bespiele ich eine während dem Lockdown verwaiste Plakatsäule im öffentlichen Raum des Berner Länggassquartiers.

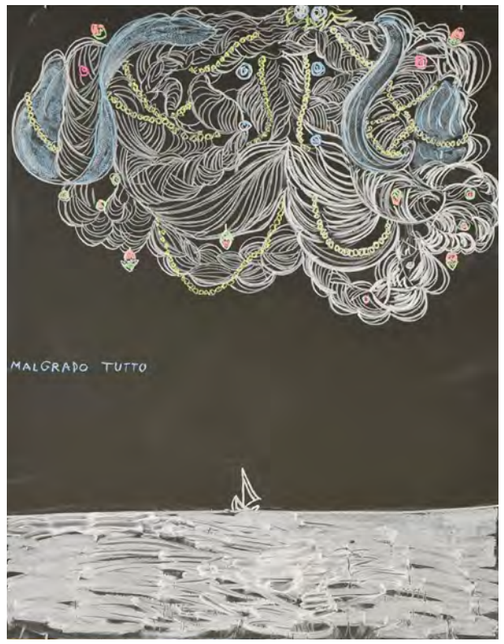
Fotokopien mit Kleister auf Litfasssäule

Terre et Mer

2019

An der Stelle, wo im Vorjahr noch Werbetafeln hingen, werden zwei Wandtafeln montiert. Während einem Monat verändern sich die Bilder täglich durch partielles Löschen und Weiterzeichnen. Der jeweilige Zustand entwickelt sich dabei stets aus dem vorhergehenden.





Wandtafelzeichnungen im Freibad Weyermannshaus Bern

Morasco

2019

Morasco befand sich im nördlichen Piemont nahe der Schweizer Grenze auf 1730 Metern über Meer. Im Verlauf seiner Existenz wurde es wiederholt verschüttet: Während dem Einbruch der kleinen Eiszeit im 15. Jahrhundert wurde die Siedlung unter immensen Schneemassen begraben und erstmals unbewohnbar gemacht. Endgültig verschwunden ist Morasco vor beinahe achtzig Jahren in einem künstlich angelegten Stausee.

Mehr Bilder: www.caroline-singeisen.ch/morasco

Tusche auf Papier, 125 x 180 cm
Tusche auf Papier, 200 x 275 cm

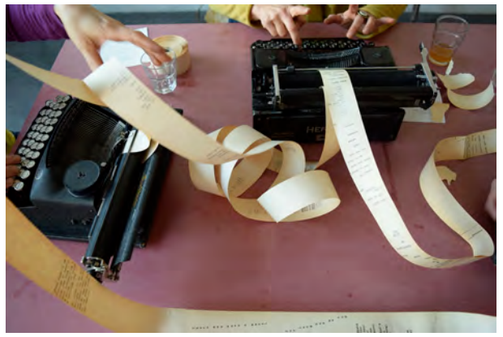
Kreide auf Wandtafel, 110 x 100 cm

Aquarell und Tusche auf Papier, 150 x 235 cm

Das grosse Tastengeklapper

2017

Caroline Singeisen lädt zum grossen Tastengeklapper. Ein langes Papierband wird durch eine beliebige Anzahl Schreibmaschinen hindurchgeführt. Die Schreibmaschinen werden dadurch miteinander verbunden. Die beiden Enden des Bands werden zusammengeklebt, so dass ein Loop entsteht und alle beteiligten gleichzeitig auf das gleiche Stück Papier einwirken können. Das Resultat ist sekundär, wer Lust hat, dieses Experiment auszuprobieren, ist herzlich dazu eingeladen.



Situation im Gepard14 Liebefeld

Welkende Wolken

2017

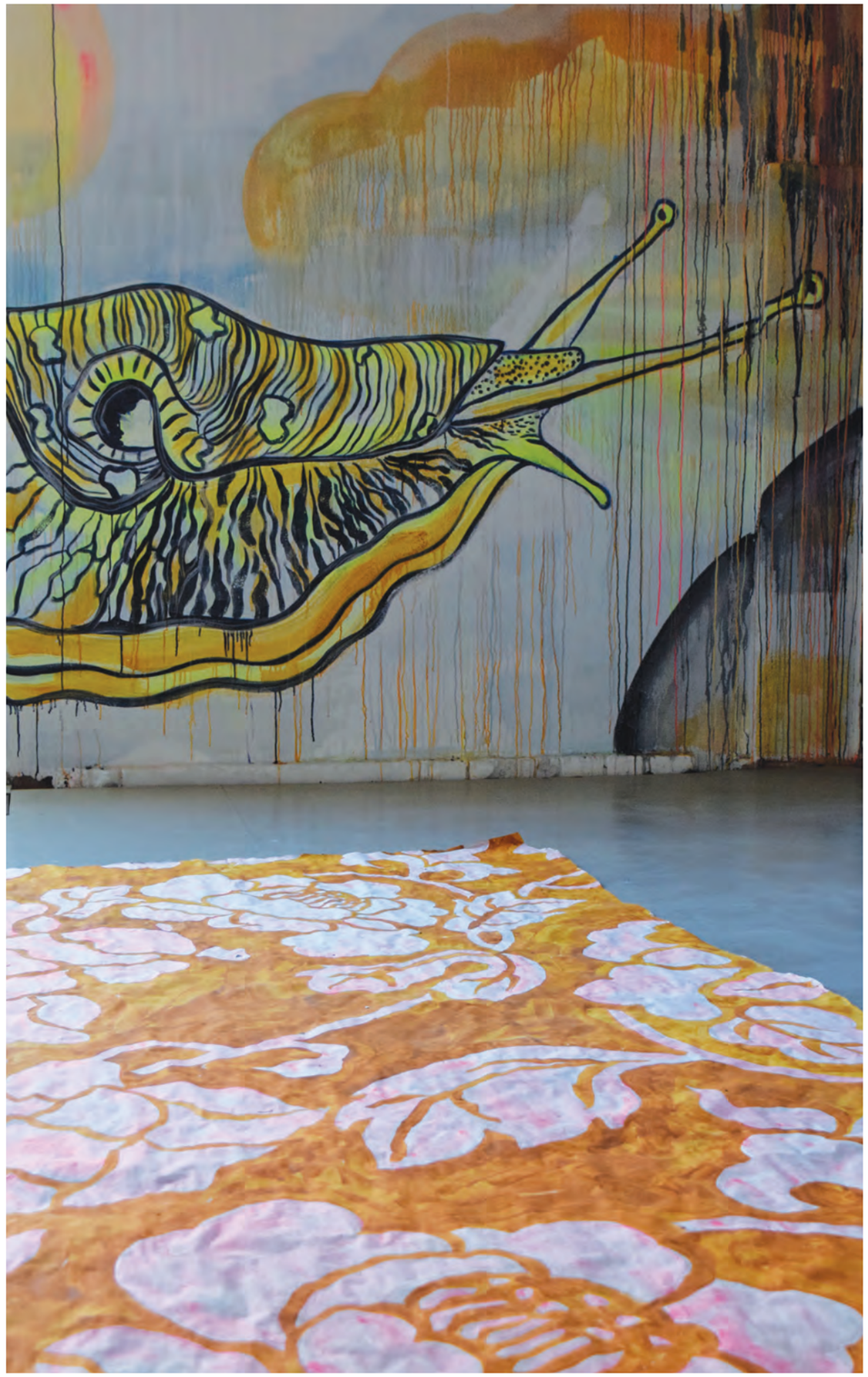
Mehr Bilder: www.caroline-singeisen.ch/welkende-wolken

Ausstellungssituation Gepard14 Liebefeld

Zettelsammlung Format A6,
Zeichnungen, Durchriebe, Monotypie und Schreibmaschine auf diversem Papier

Schliesslich haben sie mich wohl vergessen

2016

Tusche und Acryl auf Wand und Papier

Ausstellungssituation Kaskadenkondensator, Basel